



Factsheet zu Ihrem Projektvorschlag: ASApreneurs

Sie sind in einem Unternehmen oder einer wirtschaftsnahen Organisation tätig und verfolgen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsziele? Sie möchten jungen Nachwuchskräften mit einem besonderen Interesse an Themen des nachhaltigen Wirtschaftens, Einblicke in ein Projekt und konkrete Möglichkeiten der Mitwirkung anbieten? Bis 15. September 2020 können Sie Projekte für das ASApreneurs-Programm 2021 vorschlagen.

Das ASA-Programm ist ein entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm.

Es richtet sich an junge Menschen, die globale Zusammenhänge verstehen wollen, kritische Fragen stellen und sich für eine gerechtere Welt stark machen. Gemeinsames Lernen für verantwortliches gesellschaftliches Handeln, nachhaltige Entwicklung und ein faireres globales Miteinander bilden den Kern des Programms, das Seminare und eine mehrmonatige Projektphase umfasst.

Das ASA-Programm ist ein Angebot von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen und wird größtenteils aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert. Daneben beteiligen sich mit Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Hessen acht Bundesländer an der Finanzierung.

Programmablauf

ASApreneurs ist das Angebot des ASA-Programms um Nachhaltigkeit in der Wirtschaft voranzubringen und richtet sich an Unternehmen und wirtschaftsnahe Organisationen, die sich von sozialer Verantwortung und sozial-ökologischer Nachhaltigkeit leiten lassen. ASApreneurs-Teilnehmende sind insgesamt ein halbes Jahr in einem von Ihnen vorgeschlagenen Projekt tätig, zunächst drei Monate in Deutschland und anschließend drei Monate bei einem Projektpartner in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa. Durch das Engagement in Ihrem Projekt sollen die Teilnehmenden vertiefende Einblicke in die Themen des nachhaltigen Wirtschaftens im lokalen und internationalen Kontext erhalten.

Begleitend profitieren die Teilnehmenden von mehrtägigen Seminaren. Sie vermitteln sowohl entwicklungspolitische Fachkenntnisse und Methoden der Gruppen-, Bildungs- und Projektarbeit als auch Sozial- und Selbstkompetenzen. Durch die Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen und das Ausprobieren innovativer Methoden der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, stärken die Seminare die ASA-Teilnehmenden in ihrer Handlungsfähigkeit. Sie bieten Möglichkeiten, sich mit der eigenen Rolle im Projekt auseinanderzusetzen, eigene Themen einzubringen, diese aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und diversitätsorientiert und kritisch zu hinterfragen.

Anschließend reflektieren die Teilnehmenden ihre Lernerfahrungen und erkunden Wege, diese im eigenen Umfeld und/oder in Ihrem Unternehmen oder Organisation zu integrieren und in weiteres Engagement umzusetzen.

Projektbeispiele

- Stärkung von Social Entrepreneurship für sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze
- Kampagnen und Projekte zur nachhaltigen Wassernutzung entwickeln
- Produktentwicklung und Marketing für ein ökologisch und fair hergestelltes Babytragetuch
- Softwarelösungen für die Organisation kleinbäuerlicher Landwirtschaft mitgestalten
- Förderung von kleinbäuerlichen Betrieben durch Trainings und Zugang zu innovativen Technologien

Wer sind die Teilnehmenden?

ASApreneurs-Teilnehmende sind keine Fachkräfte für Entwicklungszusammenarbeit, sondern gesellschaftlich engagierte junge Menschen, die sich für eine faire und nachhaltige Entwicklung einsetzen wollen. Sie sind zwischen 21 und 30 Jahre alt und müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung sowie während der Projektphasen an einer deutschen Hochschule/Universität eingeschrieben sein.¹

Warum sollten Sie mit dem ASA-Programm zusammenarbeiten?

Das ASA-Programm fördert gemeinsames Lernen, Erfahren und Bewegen in einer vernetzten und gestaltbaren Welt. Gemeinsam mit Ihnen und anderen Partnern aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft möchten wir unsere Teilnehmenden darin bestärken, einen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu leisten.

¹ In Absprache mit Ihnen können sich auch Absolvent_innen einer schulischen/dualen Berufsausbildung oder nicht mehr immatrikulierte Interessierte, deren Bachelor-Abschluss jünger als 18 Monate ist, sowie deutsche Staatsangehörige, die im Ausland studieren, bewerben. Bitte beachten Sie, dass hieraus ggf. folgt, dass sich die Vergütung der ASApreneurs-Teilnehmenden während der Projektphase an den Vorgaben des Mindestlohngesetzes orientieren muss.

- Als Partnerinstitution sichern Sie sich die Mitarbeit engagierter junger Menschen, die im Rahmen eines Projekts Ihre Vorhaben unterstützen. Die Teilnehmenden bringen ihre Erfahrungen, Kompetenzen und Ideen ein und möchten gleichzeitig von Ihnen lernen.
- Indem Sie sich mit den Teilnehmenden zu globalen Fragestellungen auseinandersetzen, setzen Sie wichtige Impulse für ihr zukünftiges Engagement. Nach ihrer ASA-Teilnahme engagieren sie sich in der Regel weiterhin für eine nachhaltige Entwicklung und fördern das Verständnis für globale Zusammenhänge in der Gesellschaft.
- Sie profitieren vom weltweiten Partner- und Ehemaligennetzwerk des ASA-Programms.
- Sie positionieren sich als zukunftsfähige Organisation und attraktiver Arbeitgeber.
- Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre internationalen Kooperationen und Partnerschaften im Rahmen eines gemeinsam initiierten ASA-Projekts auszubauen und zu stärken.
- Nach Abschluss des Projekts erhalten Sie bei Bedarf einen ausführlichen Bericht der Teilnehmenden sowie eine Ergebnisauswertung.

„Der niedrighschwellige Zugang zum ASApreneurs-Programm ermöglicht es gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen, sich für Nachhaltigkeit zu engagieren und sich Unterstützung für innovative Projekte zu holen. Nutzen Sie diese Chance!“

Heiko Schwiderowski, DIHK

Beitrag des ASA-Programms

- Wir beraten Sie auf Wunsch bei der Entwicklung und Ausgestaltung Ihres Projektvorschlags.
- Wir übernehmen die Ausschreibung für die Plätze der Teilnehmenden aus Deutschland, steuern das Bewerbungsverfahren und führen ein langjährig erprobtes Auswahlverfahren durch, um engagierte junge Menschen für Ihr Projektvorhaben zu finden.
- Wir unterstützen den Lern- und Vorbereitungsprozess der Teilnehmenden durch mehrtägige Seminare (siehe Programmablauf).
- Wenn die Umsetzung des Projekts in Deutschland mit einem Umzug der Teilnehmenden verbunden ist, zahlt das ASA-Programm einen Mietkostenzuschuss an die ASApreneurs-Teilnehmenden
- Das ASA-Programm übernimmt für alle Teilnehmenden die Kosten für die Seminare (einschl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung). Für die Projektphase außerhalb Deutschlands schließen wir eine Kranken- und Unfallversicherung mit den Teilnehmenden ab und tragen anteilig die Flugkosten. Zur Förderung von innovativen Start-Up-Unternehmen ist eine Bezuschussung der Projektfinanzierung möglich, wenn die Mindestvergütung nicht selbständig gewährleistet werden kann.

Ihr Beitrag

- Sie entwickeln in Kooperation mit einem Unternehmen oder einer wirtschaftsnahen Organisation in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas einen gemeinsamen Projektvorschlag.
- Sie wählen auf Basis einer Vorauswahl durch das ASA-Programm die Teilnehmenden für Ihr Nachhaltigkeitsprojekt selbstständig aus.
- Sie betreuen die ASA-Teilnehmenden im In- und Ausland und bieten angemessene Rahmenbedingungen für die Projektarbeit.

- Sie unterstützen die Teilnehmenden bei den Einreiseformalitäten (z.B. Visumsantrag).
- Sie verpflichten sich, die Teilnehmenden durch eine angemessene Aufwandsentschädigung bzw. Vergütung zu unterstützen. Von Ihrer Seite ist dabei zu klären, ob Sie ggf. auch durch das Mindestlohngesetz gebunden sind.²
 - Das ASA-Programm orientiert sich bei der Bemessung eines Mindestbetrages für die Partnerinstitution für die Projektphase in Deutschland an das Taschengeld des Bundesfreiwilligendienstes und an das Verpflegungsgeld gemäß Sozialversicherungsentgeltverordnung (entspricht aktuell insgesamt monatlich 608,00 €).
 - Für die Phase im Projektland orientiert sich das ASA-Programm bei der Bemessung eines Mindestbetrages für die Partnerinstitution an dem DAAD-Satz für Studierende (konkret 61% des DAAD-Satzes). Die genaue Höhe ist abhängig vom DAAD-Ländersatz (im Durchschnitt 725,00 € monatlich).

„Durch die Teilnehmenden von ASApreneurs erhalten wir die Möglichkeit, spezifisches Wissen innerhalb unserer internationalen Netzwerkorganisation über viele Ländergrenzen hinweg zu transportieren.“

Michael Vollmann, Ashoka Deutschland, ASApreneurs-Projektpartner

ASApreneurs-Programmkalender

15. September 2020: Abgabefrist für Ihren Projektvorschlag

02. Oktober 2020: Projektauswahl durch das ASA-Programm

20. November 2020 bis 10. Januar 2021: Veröffentlichung der ausgewählten Projekte auf der ASA-Webseite; interessierte junge Berufstätige und Studierende können sich bewerben.

Januar und Februar 2021: Auswahl der Teilnehmenden. Sie haben die Möglichkeit, die Bewerbungen für Ihr Projekt bei der Teilnehmendenauswahl in Berlin zu lesen und mit auszuwählen. Sollten Sie verhindert sein, erhalten Sie von uns eine Vorauswahl von zwei bis fünf Bewerbungen, die zu Ihrem Projekt passen und können auf dieser Basis Ihren Projektplatz/Ihre Projektplätze besetzen.

April bis Juni 2021: Teilnehmende nehmen an zwei Seminaren in Deutschland teil

Zwischen April bis Oktober 2021: Dreimonatige Projektphase in Deutschland

Zwischen Juli 2021 und Januar 2022: Dreimonatige Projektphase in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa

Februar und März 2022: RENew-Seminare für Teilnehmende aus Deutschland: Die Teilnehmenden blicken auf die Projektphasen zurück, tauschen sich über zukünftiges Engagement aus und erhalten Impulse zur Vernetzung.

² Letzteres könnte zutreffen, wenn Sie einen Vertrag mit den Teilnehmenden über die Dauer der beiden Projektphasen unabhängig vom Projektort abschließen, so dass die Vertragsdauer drei Monate überschreitet.

Impressum

Kontakt: asapreneurs@engagement-global.de

Herausgeberin:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Tulpenfeld 7
53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
Telefax +49 228 20 717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Inhaltliche Verantwortung:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
ASA-Programm
Andreas Gies
Lützowufer 6-9
10785 Berlin
Telefon +49 30 25 482-0
Fax +49 30 25 48 2-359
asa@engagement-global.de
<http://asa.engagement-global.de>

Erscheinungsdatum: April 2020

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung